Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 1 (1897)

Artikel: Alpengebet

Autor: Reding-Biberegg, R. v.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-109241

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Miszellen. — Mélanges.

Alpengebet,

wie es gegenwärtig noch von Aloys Mettler, Senn auf der Furggelen, gesungen oder gerufen wird:

„Im Anfange war das Wort und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort, dasselbe war im Anfange bei Gott Zu loben all Schritt und Tritt Gott und alle seine Heiligen und Auserwählten! All hier uf der Alp da stad ein goldener Ring, darin wohnid die liebe Muttergottes mit ihrem herzallerliebsten Kind.

V. Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft
R. Und sie empfieng vom heiligen Geiste
Ave Maria u. s. w.
V. Maria sprach: „Siehe, ich bin eine Magd des Herrn,“
R. „Und mir geschehe nach deinem Worte,“
Ave Maria u. s. w.
V. Und das Wort ist Fleisch geworden
R. Und hat unter uns gewohnt!
Ave Maria u. s. w.

Das walt' Gott und die liebheilige Mutter Gottes,
„ „ der heilige Johannes,
„ „ „ „ Sant Antoni,
„ „ „ „ Wendelin,
die welled üs doch das lieb Veh behüetä und bewarä.

Das walt' Gott und der heilige Sant Michael; denä empfählid üs mier mit Lib und Seel. Das walt' Gott und der heilige Sant Joseb.

Der wöll üs z'Hülf und Trost cho uf dem Todbett.

Das walt' Gott und der heil. St. Karli,
„ „ „ „ „ „ St. Gall,
„ „ „ „ die heilige St. Anna.

Die wöll üs cho hälfä äs glückseliges End z'erlange.

Das walt' Gott und die anderä Heiligen und Userwählten Gottes Alle.

Das walt' Gott und die ganze hochheilige Dreifaltigkeit: Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der heilige Geist.

Das walt' Gott und das ganze bittere Liden und Sterben unseres Herrn Jesu Christi!

Löschid, löschid doch wohl Für und Licht,
Damit üch Gott und die lb. Mutter Gottes wohl b'hüet!
V. Gelobt sei Jesus Christus,
R. In Ewigkeit Amen!

Schwyz. Dr. R. v. Reding-Biberegg.